

Inhalt

Vorwort	11
Erster Teil: POETOLOGIE – ENTSTEHUNG – INTERPRETATION	
Einleitung	13
I. Arnims poetologische Theorie	19
1. Natur- und Kunstpoesie	19
2. Poesie und Geschichte	27
3. „Das Allgemeine“	34
4. „Getäuschte Täuschung“	48
II. Die Pöpstin Johanna: Stoff – Voraussetzungen – Anfänge	59
1. Arnim und der Pöpstin-Stoff (bis 1812)	59
2. Chronologie der Entstehung der Dichtung	61
3. Handschriften zur „Pöpstin Johanna“	66
4. Herausgabe des Werkes durch Bettina von Arnim	67
5. Entstehungsgeschichte und Interpretation	69
6. Die Sage	71
7. Schernbergs „Spiel von Frau Jutten“	74
8. Früheste Skizze	77
9. Die „Dolores“-Fassung	79
a) Handschriften zur „Dolores“-Fassung: Zwei Fassungen des Teufel- Christophorus-Vorspiels	80
b) Die Gartenhausszene	85
c) Johanna und Spiegelglanz	88
10. Die Taschenbuchnotizen zur „Pöpstin Johanna“	91
III. Die Historisierung: Dichtung und Geschichte	92
1. Die Identifizierung mit Papst Johannes XII.	92
2. Arnims historische Quellen	96
3. Der historische Zusammenhang	97
4. Historie in der Dichtung	99
5. Überlieferte Einzelmotive	102
IV. Urfassung der Jugendgeschichte und Konzeption der Romgeschichte 105	
1. Frühe Fassung der Euklidszene	106
2. Urfassung der Jugendgeschichte	107
3. Das Melancholiakind	108
4. Raphael und Spiegelglanz	114

5. Die Konzeption der Romgeschichte	116
a) Das erste Skizzenblatt	116
b) Das zweite Skizzenblatt	120
c) Das Szenarium	122
d) Das fünfte Skizzenblatt	125
e) Verfahrensweise	127
V. Fassung A: Die Verwandlungen der Venus	129
1. Die erste Fassung der Romgeschichte	129
2. Historische Gestalten: Mahomet und Julianus Apostata	133
3. Die Macht der Fürstin Venus	139
4. Religion und Venussphäre	142
5. Liebe und Weltherrschaft	145
6. Die Kampfszenen: Mars und Venus	147
7. Das Fischermärchen	150
8. Seligkeit des Todes	154
VI. Fassung B: Die Tragödie des Sturzes aus der Weltillusion	156
1. Erzählweise	156
2. Charakter der Hauptfigur	158
3. Die Prügelszene	160
4. Der Traum im Venusberg	162
5. Apolloreligion und Christentum	167
6. Das Göttlichkeitsbewußtsein	170
7. Die Weltfahrt	173
8. Gelehrtensatire	175
9. Die Fürstin Venus	177
10. Raphael / Ring und Spange	179
11. Der Wachsbildzauber	182
12. Die Nacht des zweiten Bechers	184
13. Der doppelte Becher des Bacchus	185
14. Creuzers Lehre vom doppelten Dionysoskelch	189
15. Geheimnisse des Magnetismus	192
16. Der Turnierkampf	196
17. Das tragische Konzept	198
VII. Die Jugendgeschichte	200
1. Rheinmagie und „symbolische“ Wirklichkeit	201
2. Traumsphäre	207
3. Traumspiel und Examenspreis	210
4. Der psychologische Roman	213
5. Die neuen Szenen	216

VIII. Die Frühlingsfeier	219
1. Schwanenrittersage und frühes Traumspiel	220
2. Ewiger Frühling und Mythos der Götterferne	222
3. Totengedächtnis für Karoline von Günderode	233
IX. Fassung C: Der eleusische Krieg	237
1. Die Tragödie der Subjektivität	238
2. Eleusinienszene: Thematik und Konstellation	243
3. Mythologische Tradition und romantische Mythologie	247
4. Notizen aus Creuzers Mythologie	251
5. Naturmysterien und Inkarnation	253
6. Die doppelte Lehre der Eleusinien	259
7. Das transzendental verstandene Gute	266
8. Symbolische Wirklichkeit	272
X. Der geschichtsmythologische Rahmen	278
1. Paradiessymbolik	278
2. Urzeitmythos	282
3. Paradies der Wissenschaften und Künste	288
4. Strukturen der 'Weltzeit' zwischen Paradies und Restitution: Figuren, Motive, Bilder	292
Zusammenfassung	307

Zweiter Teil: (Editorischer Teil)

HANDSCHRIFTEN ZUR 'PÄPSTIN JOHANNA' AUS DEM GOETHE-
UND SCHILLER-ARCHIV WEIMAR

DIE GENESE DER DICHTUNG

I. Vorbericht / Bemerkungen zur Edition	315
1. Der Arnim-Nachlaß	315
2. Die Handschriften zur „Päpstin Johanna“	316
3. Die Ordnung der Handschriftenblätter	317
4. Beschreibung der Handschriften	318
II. Der Handschriftenbestand	321
1. Übersicht	321
2. Papiere und Wasserzeichen	322

III.	Beschreibung der einzelnen Blätter und Komplexe des Handschriftenbestandes	324
	1. Früheste Skizze	324
	2. Vorlagen zur Dolores-Fassung	324
	3. Zwei Taschenbuchnotizen zur Jugendgeschichte	325
	4. Frühe Fassung der Euklidszene	325
	5. Frühe Fassung des Frühlingsspieler	326
	6. Skizzen und Szenarium zur Romgeschichte	326
	7. Romgeschichte – Komplex A	326
	8. Notizen aus Creuzers „Symbolik und Mythologie	329
	9. Romgeschichte – Komplex B	329
	10. Jugendgeschichte – Komplex J (Erste Periode)	330
	11. Pfalzballade	332
	12. Romgeschichte – Komplex C	332
	13. Das Druckmanuskript	333
	14. Erste Fassung des Demophonmärchens	338
	15. Prosabearbeitung des Werkmanuskripts: D ₁ – Jugendgeschichte (1. Periode)	338
	16. Prosabearbeitung des Werkmanuskripts: D ₂ – Romgeschichte (3.–4. Periode)	340
	17. Die (außer den Blättern der Prosabearbeitung) von Bettina eliminierten und durch eigene überarbeitende Abschriften ersetzten Blätter des Werkmanuskripts	342
	18. Einzelblätter	344
IV.	Die Fassungen	345
	1. Die Jugendgeschichte Fassung J (1. und 2. Periode) – und eine wahrscheinliche Urfassung der Jugendgeschichte	345
	2. Chronologie der Neufassung der Jugendgeschichte (J)	348
	3. Fassung A der Romgeschichte	351
	4. Fassung B der Romgeschichte	352
	5. Fassung C der Romgeschichte	353
	6. Die abschließende Arbeit an dem Gesamtmanuskript	354
	7. Die Prosabearbeitung des Werkmanuskripts: Fassung D	355
	8. Charakterisierung der Prosabearbeitung	357
	9. Bettinas Bearbeitung des Manuskripts bei der Drucklegung 1846	361
	10. Übersicht über die Zuordnung der Einzelblätter	366
V.	Editionsgrundsätze und verwendete Zeichen	367

DIE TEXTE

Früheste Skizze	369
Vorlagen zur Doloresfassung	369
a) <i>Versfassung</i>	369
b) <i>Prosafassung</i>	374
Zwei Taschenbuchnotizen zur Jugendgeschichte	379
Frühe Fassung der Euklidszene	380
Frühe Fassung des Frühlingsspieles	384
Skizzen und Szenarium zur Romgeschichte	390
Romgeschichte – Komplex A	395
Notizen aus Creuzers „Symbolik und Mythologie“	428
Romgeschichte – Komplex B	429
Jugendgeschichte – Komplex J (Erste Periode)	434
Pfalzballade	467
Romgeschichte – Komplex C	477
Erste Fassung des Demophonmärchens	491
Prosabearbeitung des Werkmanuskripts	492
a) <i>Jugendgeschichte (Erste Periode)</i>	492
b) <i>Romgeschichte (Dritte– Vierte Periode)</i>	505
Bei der Drucklegung 1846 von Bettina eliminierte und ersetzte Blätter des Werkmanuskripts	517
Einzelblätter	524
Verzeichnis der Abkürzungen und abgekürzt zitierter Literatur	527
Literaturverzeichnis	529
Verzeichnis der Abbildungen	544
Motivregister	546
Abbildungen	549